

Julian Hamann, HU Berlin  
Nils Kumkar, Uni Bremen  
Larissa Schindler, Uni Bayreuth

26.6.2024

Liebe Kolleg\*innen,

über die Gütekriterien der qualitativen Sozialforschung wird aktuell intensiv diskutiert. In einem wissenschaftssoziologischen Forschungsprojekt wollen wir der Frage nachgehen, nach welchen Maßstäben qualitative empirische Sozialforschung in der Praxis beurteilt wird. Dafür sammeln wir Gutachten zu Einreichungen in Fachzeitschriften. Die Gutachten wollen wir dokumentenanalytisch mit einem Fokus auf Kommentare zur methodischen Umsetzung untersuchen.

Wir bitten Sie/Euch, uns dabei zu unterstützen und uns Gutachten zur Verfügung zu stellen, die Sie/Ihr entweder erhalten oder selbst geschrieben habt. In Frage kommen Gutachten aus einem double-blind Begutachtungsprozess sowohl deutsch- wie auch englischsprachiger Fachzeitschriften – unabhängig davon, ob das betreffende Manuskript letztlich veröffentlicht wurde.

Die Gutachten können uns entweder per Email geschickt oder über das unten verlinkte Formular anonym hochgeladen werden. Bitte geben Sie/gebt dabei das Jahr sowie die Zeitschrift an, für die das Gutachten geschrieben wurde. Ansonsten bitten wir darum, keine Änderungen an den Gutachten vorzunehmen.

Sowohl per Email zugesandte als auch über das Formular hochgeladene Gutachten werden in einem passwortgeschützten Ordner verschlüsselt gespeichert. Die Gutachten werden nicht in Verbindung mit persönlichen Informationen (Email-Adressen, Namen) gespeichert. In Vorträgen und Veröffentlichungen werden alle Namen, Untersuchungsgegenstände und analytische Perspektiven umfassend pseudonymisiert, so dass Verfasser\*innen und Empfänger\*innen nicht nachverfolgt werden können. Zu den Gutachten haben nur die Forschenden (Julian Hamann, Nils Kumkar, Larissa Schindler) Zugang. Die Daten werden nach fünf Jahren gelöscht.

Gutachten per Email senden an: [hochschulforschung@hu-berlin.de](mailto:hochschulforschung@hu-berlin.de)

Gutachten anonym hochladen unter: <https://forms.gle/XFtjdduXPohGoedMA>

Wir bedanken uns herzlich für die Unterstützung!

Mit besten Grüßen

Julian Hamann, Nils Kumkar, Larissa Schindler